

Eternal Love

Atemu x Teana ; Yami x Tea

Von TeaGardnerChan

Kapitel 31: Vereinte Kraft (Licht gegen Finsternis)

Schnell schnell schnell gehts voran.
Das ist das vorletzte Kapitel O.O
Gott bin ich denn schon soooooooooooooo weit.
Unfassbar.

Ich bin auch traurig dass sich die FF dem Ende entgegen neigt XD
schnief
Ach ja...

Ob Tea es schaffen wird???
Das werdet ihr hier erfahren ;-)

Viel Spaß ^^

"..." = jemand spricht
//...// = jemand denkt

.....

Immer weiter verdunkelt sich Ägypten und die Wolken geben bedrohliche Geräusche von sich.

"Es wird ernst. Wir sollten auf alles gefasst sein mein Pharao."

"Haltet die Augen offen. Akunadin kann jederzeit hier auftauchen."

"Wie recht du doch damit hast. HAHHAHAHA!!!"

Akunadin und seine Kreaturen haben den kleinen Ort erreicht.

"Wir haben schon auf dich gewartet."

"Ach ja wirklich?? Ein etwas schwächliches Empfangungskomitee für den zukünftigen Pharao findet ihr nicht."

"Ägypten hat bereits einen Pharao und du wirst ihm seinen Platz auch nicht wegnehmen. Der Thron gehört dir nicht."

"Das lässt sich aber ganz schnell ändern. Wenn ich erstmal mit euch fertig bin, dann werdet ihr euch wünschen mir nie über den Weg gelaufen zu sein."

"Wir werden dich an deinen finsternen Plänen hindern Akunadin. Das versichere ich dir."

"Da bin ich aber schon sehr gespannt. HAHHAHAHAHA!!!!"

Yami und seine Hohepriester stehen Akunadin gegenüber und überlegen was sie gegen ihn unternehmen wollen.

Tea steht derweil immer noch unter dem Einfluss der Götter und muss sich ihrer Vergangenheit stellen. Währenddessen ist das schwarze Magiermädchen immer noch dabei die Kreaturen zu vernichten. So sehr Yugi und Joey ihr auch helfen möchten, ihnen gelingt es nicht eines ihrer Monster zu rufen.

"Wie ich es hasse nur zu zuschauen und abzuwarten."

"Es bleibt uns leider im Moment nichts anderes übrig."

//Gibt nicht auf Tea. Ich weis, dass du das kannst.//

Tea konzentriert sich schwer darauf nicht einfach wieder aufzuwachen. Je weiter sie in ihre Vergangenheit eintaucht, desto mehr schlechte Erinnerungen sieht sie vor sich, die sie nun noch einmal erleben muss. Ihre Gefühle wechseln mit jeder Sekunde und in ihrem Inneren schreit sie nach Hilfe und wünscht sich einfach nur aus diesem Alptraum aufzuwachen. Doch sie gibt nicht auf und versucht sich alle dem alleine entgegenzustellen.

"Wir sehen was sie durchmacht. Und wir sehen, dass es nicht gerade sehr einfach ist."

"Befreit sie aus diesem Alptraum!!!"

"Das können wir nicht mehr. Jetzt kann sie nur noch sich selber aus diesem Alptraum retten. Doch ihr Wille ist sehr stark."

"Aber ihr könnt sie doch nicht in diesem Zustand lassen!!!"

"Du musst auf ihre innere Stärke vertrauen. Ich bin mir sicher, dass sie das überstehen wird, wenn ihr Wille stark genug dazu ist."

Yugi bleibt nichts anderes übrig als weiter zu zuschauen. Tea durchquert immer weiter ihre Vergangenheit und steht schließlich zwischen zwei Entscheidungen. Soll sie einfach aufwachen und alles aufgeben oder soll sie weiterkämpfen, um die zu retten die sie liebt??? Eine kleine Träne rollt ihr übers Gesicht und fällt zu Boden. Daraufhin erstrahlt ein warmes Licht, welches sich langsam über den Boden des Raumes ausbreitet. Sofort verschwinden die Kreaturen und das schwarze Magiermädchen beendet ihren Kampf.

"Was geht denn jetzt schon wieder hier ab???"

"Sie hat ihre Entscheidung getroffen."

"Und was passiert jetzt???"

"Die Antwort weis nur sie allein. Sie allein entscheidet, ob sie dafür bereit ist gegen die Mächte der Finsternis zu kämpfen."

"Ich bin bereit!!!"

Tea hat ihre Augen immer noch geschlossen.

"Ich weis nun, was ich tun muss um die Macht des Lichts freizusetzen."

"Schön und gut. Und was heißt das jetzt???"

"Das es jetzt an der Zeit ist..."

Tea öffnet ihre Hände und sofort strahlt in diesen eine kleine Lichtkugel.

"...die Dunkelheit, die sich in mir breit gemacht hat, weil ich meine Erinnerungen nicht überwunden hatte zu überwinden und das Licht wieder in mir zu befreien."

Die kleine Lichtkugel strahlt auf einmal ein richtig helles Licht ab und ein leichter Wind weht auf.

"Ihr habt es geschafft den Weg des Lichts bis zum Ende zu folgen und habt es bis hier her geschafft. Nun dann bitten wir euch steht auf. Und folgt dem Weg des Lichtes auch weiterhin, Königin Teana von Ägypten."

Teas Augen öffnen sich und strahlen so viel Kraft, Mut, Entschlossenheit und Wärme

aus.

//Ich weis wieder wer ich einst war und ich weis auch welche Kräfte in mir ruhen. Und ich weis auch, was sich damals alles zugetragen hat. Ich kann mich wieder an alles erinnern.//

Das Licht breitet sich immer weiter im Raum aus und langsam beginnen auch die Steintafeln an den Wänden zu reagieren. Die Monster die in ihnen ruhen erwachen wieder zu neuem Leben.

"Jetzt wird es aber langsam unheimlich."

Die Monster werden aus ihren Steintafeln befreit und gelangen an die Oberfläche.

"Die Monster..."

"Wo wollen die denn alle hin???"

"Sie sind auf den Weg zum Pharao und zu seinen Hohepriestern um ihnen bei zu stehen."

Alle richten ihre Blicke auf Tea. Diese hat sich bereits wieder erhoben und ihr gesamtes äußeres hat sich völlig in das einer Königin verwandelt. Auf ihrer Stirn verblasst das Zeichen der Götter und ein Zeichen aus der Mischung des Millenniumszeitalters und das der Götter zielt nun ihre Stirn.

"Und warum stehen wir hier noch lange rum???"

"Sollten wir uns nicht auch mal langsam wieder auf den Weg machen???"

"Das schwarze Magiermädchen wird euch begleiten. Ich muss den Mächten des Lichts helfen."

"Wir werden euch im Kampf gegen die dunklen Mächte beistehen, denn Akunadin ist in der Lage seine Kräfte zu steigern, die dem eines Gottes gleich werden könnten."

"Er besitzt die Kraft eines Gottes???"

"Götter sind unsterblich. Wie wollt ihr ihn dann aufhalten???"

"Wenn er ein Gott wäre, dann wäre er als solcher auch geboren. Nein, er ist nur ein halber Gott. Und das macht ihn ebenso angreifbar wie jeden anderen Menschen auch."

"Das beruhigt mich."

"Nun geht und erfüllt eure Aufgabe."

"Werd ich machen."

Bevor Tea ihre neuen Kräfte einsetzt, richtet sie ihren Blick noch mal auf ihre Freunde und macht sich dann gemeinsam mit den Kreaturen des Lichts auf den Weg zu Yami und den Hohepriestern.

"Wir sollten uns auch lieber schnell beeilen. Wir wollen ja das Spannende an dem Kampf nicht verpassen."

"Natürlich nicht."

Das schwarze Magiermädchen nutzt ihre Kraft und bringt sich und die drei wieder an die Oberfläche. Mittlerweile haben sich die dunklen Wolken über ganz Ägypten verbreitet. Yugi, Joey, Tristan und das schwarze Magiermädchen machen sich mit den drei Sonic Ducks auf den Rückweg und durchqueren erneut die Wüste.

Yami und die Hohepriester stehen Akunadin immer noch gegenüber.

"Gebt ihr den Thron freiwillig auf Pharao???. Oder muss ich ihn mir erst mit Gewalt holen???. Ihr habt die Wahl."

"Ich werde euch niemals den Thron ohne Kampf überlassen."

"Schade dass ihr nicht einsehen wollt, dass ihr keine Chance gegen mich habt. Ist ja auch egal. Wenn ich euch erstmal angreife, dann werden wir ja sehen wer am Ende der

Sieger sein wird und wer dann den Anspruch auf den Thron hat."

"Da muss ich euch Recht geben Akunadin. Das werden wir wohl wirklich erst nach diesem Kampf wissen!!!"

Akunadin glaubt sich verhöhrt zu haben. Da wagt es doch tatsächlich jemand ihm zu widersprechen. Leicht zögernd dreht er sich um und erblickt das unfassbare. Tea hat sich hinter ihm mit den Kreaturen des Lichts aufgebaut und steht seinen Kreaturen nun gegenüber. Auch die Hohepriester und Yami erblicken sie.

//Das ist Tea.//

"Wird auch langsam Zeit, dass Ihr wieder auftaucht Majestät."

"Ich freue mich auch euch zusehen Seth."

"Es geht Euch gut und Ihr seid wohl auf."

//Zum Glück.//

Yami kann noch immer nicht so richtig fassen, dass seine Tea wirklich wieder zurück ist. Überglücklich sie zu sehen, schaut er zu ihr.

"Was hat das zu bedeuten??? Ich habe dich doch eigenhändig in dem kleinen Tempel zur Strecke gebracht. Du kannst nicht wieder auf den Beinen sein."

"Dann wäre ich ja wohl nicht hier Akunadin. Und ich werde dich auch daran hindern Ägypten ins Verderben zu stürzen."

"Das werden wir ja noch sehen. Erstmal musst du an den Kreaturen der Finsternis vorbeikommen."

"Das habe ich auch vor."

Akunadin wird richtig zornig und wütend. Diese Wut überträgt sich auf seine Kreaturen die sofort angreifen. Doch die Wesen des Lichtes reagieren und greifen ebenfalls an.

Der Kampf um Ägypten hat erneut begonnen.

Yugi, Joey, Tristan und das schwarze Magiermädchen erreichen Yami und die anderen.

"Der Kampf hat schon begonnen."

"Da vorne sind Yami und die anderen."

"Es scheint ihnen gut zu gehen."

Yami sieht die drei auf sich zu kommen. Und schon wenig später sind die Freunde wieder vereint.

"Was macht ihr denn hier??? Ich dachte ihr seid schon längst wieder in eure Zeit zurückgekehrt."

"Und dich hier alleine zurücklassen??? Kommt ja gar nicht in die Tüte mein Freund."

"Freunde halten zusammen."

"Ganz genau. Und da werden wir doch nicht bei der nächst besten Gelegenheit einfach abhauen."

"Ihr seid wirklich die besten Freunde die man sich vorstellen kann."

"Wir halten zusammen."

"So wie wir es uns einst vor Jahren geschworen haben."

Die vier drehen sich um. Tea hat es geschafft sich durch das Getümmel des Kampfes durch zu wühlen und ist zu ihren Freunden zurückgekehrt.

Yami schaut zu ihr.

"Du bist wieder da."

Tea nickt nur und schaut ihn mit einem überglücklichen Lächeln ins Gesicht. Langsam geht sie auf ihn zu.

"Es tut mir leid, dass ich dir Sorgen bereitet habe."

"Ich mach mir immer Sorgen um dich. Auch wenn du bei mir bist."

"Yami..."

Yami legt ihr nur einen Finger auf die Lippen und küsst sie sofort. Mit der einen Hand zieht er sie näher an sich ran und mit der anderen streichelt er ihr sanft über die Wange während Tea seinen Kuss erwidert.

"Ich weis ja nicht ob es jemanden interessiert, aber um uns herum wird gekämpft. Wie könnt ihr euch da nur küssen."

"Nun sei doch nicht so unsensibel."

"Ich mein ja nur."

Die beiden lassen sich nicht beim Küssen unterbrechen und vergessen für einige Sekunden sogar was um sie herum geschieht. Tea ist die erste, die den Kuss sanft unterbricht und beide schauen sich tief in die Augen.

"Ich liebe dich Tea."

"Ich dich auch Yami."

"Bitte lass mich nie wieder allein."

"Nie wieder."

Die beiden lächeln sich an. Die Hohepriester haben sich inzwischen vor ihnen hingekniet.

"Mein Pharao. Es freut uns zu sehen, dass Eure Königin wieder zurück ist und dass es Ihr gut geht."

"Habt vielen Dank Mahaado."

"Ich wollte euch allen keine Sorge bereiten."

"Hauptsache Ihr seid wieder zu uns zurückgekehrt."

"Und wie wir sehen können, ist es Euch gelungen die Kreaturen des Lichts zu befreien und sie gegen Akunadin in den Kampf zu führen."

"Sie sind die einzige Möglichkeit wie wir gegen Akunadin bestehen können. Auch wenn es nicht ganz einfach war sie zu befreien."

"Wie meinst du das???"

"Das erzähl ich dir lieber ein andern mal. Ich möchte dir was anderes zeigen."

Tea holt ihre Kartusche hervor.

"Das gibt's doch nicht."

"Doch. Die Kartusche ist nicht länger mehr leer. Sie trägt meinen Namen. Meinen Namen von vor 5000 Jahren. Teana."

"Das ist wirklich ein sehr schöner Name. Und er passt zu dir."

"Dein Name..."

Yami wird hellhörig.

"Soll das heißen..."

"Ich weis ihn auch und ich kann mich wieder an alles erinnern, was damals geschehen ist. Und wenn du deinen Namen erst wieder weisst, dann wirst auch du dich wieder an alles erinnern können."

Yami holt seine Kartusche hervor. Genau in dem Moment wo auch Tea seine Kartusche berührt, kann Yami die Kraft des Lichtes in sich spüren und all seine verloren gegangenen Erinnerungen kehren wieder zurück. Die Kartusche leuchtet leicht auf und sofort brennen sich die Schriftzeichen seines altägyptischen Namens in die Kartusche ein.

//All die Erinnerungen, nach denen ich solange gesucht habe, kehren wieder zu mir zurück. Ich weis wieder wer ich einst war.//

Das Strahlen der Kartusche versiegt und Yami und Tea schauen sich wieder in die Augen.

"Ich weis wieder wer ich bin."

Tea nickt.

"Und du kannst dich auch wieder an alles erinnern, nicht wahr... Atemu."

"Das kann ich. Doch ohne dich wäre das nicht gegangen. Ich danke dir... Teana."

Die beiden lächeln sich an.

"Könnt ihr euch wirklich wieder an alles erinnern???"

"Ja Yugi."

"Na spitzenmäßig. Dann können wir ja jetzt wieder nach hause."

"Noch nicht. Erst müssen wir das hier zu ende bringen."

"Erst wenn das hier vorbei ist, dann werden wir auch wieder nach hause kehren können."

"Dann lass es uns schnell hinter uns bringen."

"Damit wir wieder nach hause können."

Die beiden sind sich einig. Noch immer tobt der Kampf zwischen den Mächten der Finsternis und den Mächten des Lichts und keine Seite scheint zu unterliegen.

"Ihr werdet es nicht schaffen mich zu besiegen. Nicht so lange ich immer noch ein Wesen habe, was stärker ist als alles andere auf der Welt."

"Das klingt gar nicht gut."

"Weist du was er meint???"

"Nein, aber ich fürchte, dass er gleich seine stärkste Kreatur rufen wird."

"Sehr richtig meine liebe. Genauso wird es sein. Denn nun vereine ich alle meine Monster, zur ultimativen Kreatur der Finsternis!!! HAHAHAHAHAHAAAA!!!"

Die Kreaturen der Finsternis reagieren auf seinen Ruf und sofort verwandeln sie sich alle in ein schwarzes Licht, welches sich in Akunadin vereint.

"Oh mein Gott!!!"

"Er ruft kein weiteres Monster auf. Er wird selbst zu einem."

"Geht denn das so einfach???"

Yugis Antwort wird von Akunadin selber beantworten, denn sofort nachdem sich alle Monster mit ihm vereint haben, setzt die Verwandlung ein und Akunadin wird zu einer riesigen, abscheulichen Kreatur.

"Sämtliche Kräfte der Finsternis sind jetzt in einem Wesen vereint und mächtiger als jemals zuvor."

"Gut erkannt. Und da ich jetzt das mächtigste Wesen bin, werde ich euch alle zur Strecke bringen."

Akunadin vernichtet als erstes sämtliche Kreaturen des Lichtes. Da Tea diese mit ihren mentalen Kräften und mit ihrer Energie befreit hat, spürt sie wie langsam sämtliche Energien aus ihrem Körper entweichen und sinkt in die Knie zusammen.

"TEA!!!"

"Heeeee..."

"HAHAHAHAHAHAHA!!! Hast du etwa geglaubt es hätte keine Auswirkungen auf dich, wenn du eines deiner Kreaturen verlieren würdest. Das war dumm. Du hast deine Energien und Kräfte mit diesen Wesen verbunden und hast dich dadurch ebenso verwundbar gemacht. HAHAHAHAHAHAAAA!!!"

Der Schmerz breitet sich immer weiter in ihr aus, da immer mehr Kreaturen des Lichts von Akunadin vernichtet werden. Schwer atmend und mit schmerzverzerrtem Gesicht stützt sie sich auf den Boden ab und Yami versucht ihr zu helfen, doch er weis nicht so recht was er tun kann, damit es ihr besser geht.

"HÖR SOFORT AUF DAMIT AKUNADIN!!!"

"Keine Sorge Atemu. Es ist gleich vorbei. Sollte sie bis zum Ende durchhalten, dann

wird es ihr gleich besser gehen."

//Akunadin ist noch viel stärker als ich es gedacht habe. Und auch die Kreaturen des Lichts konnten ihn nicht aufhalten und je mehr von ihnen vernichtet werden, desto weiter sinken meine Kräfte. Aber..."

"Tea bitte du musst durchhalten. Hörst du???"

Immer weiter verkrampft sich ihr Körper unter den Schmerzen.

//...die Kräfte des Lichts können doch nicht einfach so von den Mächten der Finsternis überwunden werden. Wozu hab ich denn sonst meine gesamte Vergangenheit noch einmal durchlebt??? Wozu hab ich dann das alles was ich vergessen wollte noch einmal durch gemacht???

Akunadin vernichtet auch das letzte Wesen der Finsternis und Tea spürt wie ihr durch diese Vernichtung ein direkter Stich ins Herz versetzt wird. Nur mit großer Mühe schafft sie es diesem Schmerz nicht zu unterliegen und bei Bewusstsein zu bleiben.

//Bitte lass es nicht so enden. Es darf nicht alles um sonst gewesen sein.//

"Gib endlich auf kleine. Du hast keine Chance mehr gegen mich. Ein Angriff von mir und ihr seid alle erledigt. Und dann werde ich endlich am Ziel sein."

"Das kannst du... vergessen Akunadin..."

Akunadin schaut zu ihr herab.

"Die Macht...der Finsternis wird...niemals über Ägypten herrschen..."

"Und wer sollte mich daran hindern??? Etwa du???"

"Wieso denn nicht...???"

Tea richtet ihren Blick zu Akunadin. Ihre Augen sind gefüllt mit Angst, Schmerz und großen Qualen.

"Ich hab nicht umsonst, dass alles...auf mich genommen...nur um am Ende den Mächten der Finsternis zu unterliegen."

"Yugi wovon spricht sie???"

"Sie hat all das was sie in ihrer Vergangenheit erlebt hat... noch einmal durch gemacht."

"Was meinst du mit all das??? Doch nicht etwa..."

Yugis Blick wird mit einem mal sehr traurig und er richtet seinen Blick auf den Boden.

"Wieso hast du das gemacht??? War es das alles wert???"

Tea schaut wieder zu ihm.

"Es musste sein...nur so konnte ich die Kräfte des Lichts wieder freisetzen und nur so war es mir möglich auch dir deine Erinnerungen wieder zu geben."

"Tea. Wenn ich gewusst hätte welchen Qualen du deswegen durch gemacht hast..."

"Selbst wenn du versucht hättest mich aufzuhalten... ich hätte es trotzdem getan."

"Wieso...???"

"Ich wollte nicht, dass Akunadin mit dem was er vorhat durchkommt... und ich wollte auch nicht... dass dir oder einem von den anderen etwas geschieht."

Yamis Augen füllen sich mit Tränen und er zieht sie zu sich in seine Arme und beginnt zu weinen.

"Es tut mir so leid. Nur meinetwegen musst du jetzt all das hier über dich ergehen lassen. Ich wünschte ich könnte dir irgendwie helfen."

"Das tust du doch schon..."

Yami drückt sie immer fester an sich. So sehr hätte er ihr all diese Qualen erspart und noch immer laufen ihm die Tränen übers Gesicht. Dabei fallen einige seiner Tränen nicht nur auf seine sondern auch auf Teas Duel Disk, welche sofort anfangen zu leuchten.

"Was geht da vor sich???"

Yami schaut auf seine Duel Disk und auch Tea wendet ihren Blick. Aus Teas Duel Disk schießen drei Lichter empor, steigen in den Himmel auf, vereinen sich und landen auf Yamis Duel Disk.

"Die drei Lichter..."

"Sie haben sich zu einem Wesen vereint..."

"Zu einem Wesen des Lichts."

Sofort reagiert Yamis Duel Disk und das Monster welches so eben aus den drei Lichtern entstanden ist, erscheint vor ihnen. Es ist die fusionierte Form der drei Ägyptischen Götter.

"Habt keine Angst vor mir. Ich bin gekommen um euch den Sieg über die Mächte der Finsternis zu bringen. Nur durch euren gemeinsamen Glauben an das Gute und durch eure unendliche Liebe zueinander, war es mir möglich wieder zu erwachen. Und dafür möchte ich dem Pharaonenpaar von Ägypten danken."

"Wir danken Euch, dass ihr gekommen seid um uns zu helfen."

"Das kann doch nicht sein??? Wie konnte das geschehen???"

Die Götter wenden sich von Yami und Tea ab und widmen sich Akunadin.

"Ihr habt dem Land und dem Pharaon sowie seiner Königin nur Schande bereitet. Ihr ward gierig nach Macht und ward sogar bereit, diese unschuldige Liebe zu zerstören. Das werde ich nicht länger zu lassen und darum..."

Die Götter machen sich für den Finalangriff bereit.

"NEIN!!!"

"...wird es langsam an der Zeit euch zur Strecke zu bringen und den ganzen Wahnsinn hier zu beenden."

Die Götter machen sich für den Angriff bereit und attackieren Akunadin. Dieser wird von der Attacke getroffen und die Mächte der Finsternis werden endgültig besiegt. Der Kampf um Ägypten ist vorbei und die dunklen Wolken verziehen sich wieder.

.....

Auch dieses Kapitel ist wieder zu ende

Ich hoffe dass es nicht zu schnell ging, mit dem Kampf.

Sie haben es geschafft ^^

Ägypten ist wieder sicher.

Aber was wird im letzten Kapitel kommen???

Da müsst ihr noch ein wenig Geduld haben.

Keine Sorge, das kommt auch bald ^^

HEAGDL!!!

euch alle knuddelt

Danke auch für all die vielen vielen Komms.

Eure Tea-chan